



## Nur Sprachprobleme?

Gute medizinische Versorgung beginnt beim ausführlichen Gespräch zwischen Arzt und Patient. Was aber, wenn sie sich nicht miteinander verständigen können, weil sie verschiedene Sprachen sprechen? Oder wenn zwar die Worte bekannt sind, nicht aber deren oftmals gänzlich andere Bedeutung in einer anderen Kultur? Ausländische Patienten sind aufgrund solcher sprachlichen und kulturellen Barrieren häufig nicht gut in das deutsche Gesundheitswesen integriert – mit nicht selten fatalen Folgen für ihre Gesundheit. Und so mancher Arzt wäre froh, wenn er für die Kommunikation mit Patienten aus anderen Ländern Unterstützung erhielte. Das Ethno-Medizinische Zentrum in Hannover bietet solche Hilfe an.

Seite 25



## Modellversuch Transparenz

Die pauschalen Betrugsvorwürfe der AOK gegen die niedersächsischen Ärzte hinterließen eine verheerende Wirkung, auch für das System der GKV. Es blieb der Eindruck, daß Ärzteschaft und Krankenkassen sich als zwei unversöhnliche Lager gegenüberstehen. Daß es auch anders geht, demonstrierten jetzt die KVN und die Kaufmännische Krankenkasse (KKH). Sie vereinbarten einen Modellversuch zur Transparenz im Gesundheitswesen. An zufällig ausgewählte Patienten der KKH werden Quittungen über ihre ärztlichen Behandlungskosten verschickt. Der Gedanke dahinter: Die Offenheit in der Abrechnung baut Mißtrauen bei den Patienten ab und beugt pauschalen Verdächtigungen vor.

Seiten 48 und 49

- ▶ **Hürdenlauf** Akkreditierungsvorgaben hemmen Einführung der DMPs 47
- ▶ **Klare Sache** Pilotprojekt „Transparenz im Gesundheitswesen“ gestartet 48
- ▶ **Draufgezahlt** „Sachkosten“ belasten die begrenzte Gesamtvergütung 50
- ▶ **GKV** Blutreinigungsverfahren wird GKV-Leistung 51
- ▶ **Hausärzte** Zusatzhonorar wegen Influenzawelle gefordert 52
- ▶ **Einzelkämpfer** Wem nützen Einzelverträge? 53

- ▶ **Schulterschuß** Neue Planungen für Patienteninformationskampagne 54
- ▶ **Gesundheitsforum Braunschweig** Rückblick auf 40 000 Gäste 56
- ▶ **Klartext 30.** Gesundheitsforum in Braunschweig 57
- ▶ **Psychotherapie** Zehn Jahre Vereinigung psychotherapeutisch tätiger Kassenärzte 58

## HONORAR & VERTRÄGE

- Disease-Management-Programme:** Die Verträge für die Disease-Management-Programme in Niedersachsen sind unter Dach und Fach. Doch in Details bleibt noch Klärungsbedarf. Seite 47

## INTERN

- Gesundheitsforen:** KVN und ÄKN Braunschweig feierten ihr 30. Gesundheitsforum. Seite 56



- ▶ **Analogpräparate** „Fachtagung Gesundheitsökonomie“ diskutierte Nachahmerprodukte kontrovers 58
- ▶ **Qual der Wahl** Bringt die Gesundheitsreform mehr Wahlfreiheit für Versicherte? (Teil 2) 60
- ▶ **Zumutungen** „Gesundheitssystemmodernisierungsgesetz“ im Überblick 62
- ▶ **Lange Finger** Klinikkonzerne greifen auch nach den Hausärzten 64

## DISKUSSION

- Zumutungen:** Der erste Gesetzesentwurf für die kommende Gesundheitsreform ist im Umlauf. Für Ärzte und ihre Selbstverwaltung verheißt er nichts Gutes. Seite 62

- ▶ **Medikamentenabhängigkeit** Selbsthilfegruppen für Frauen geplant 65
- ▶ **Klassifikation DIMDI** richtet Zentrum für medizinische Klassifikation ein 65
- ▶ **Praxistipps** Patientenbefragung kann für Praxiserfolg wichtig sein 66
- ▶ **Arzneimittel** Einstellung von Nefadar – Osteoporose-Leitlinien erschienen 67
- ▶ **Neuerscheinungen** 68
- ▶ **Rechtssprechung** 69

## SERVICE

- Patientenbefragung:** Eine Patientenbefragung in der Praxis? Sie kann helfen, die Effizienz Ihrer Praxis zu steigern. Seite 66



- ▶ **Richtlinien der KVN** zur Qualitätssicherung der radiologischen Diagnostik einschließlich der Computertomographie 70
- ▶ **Vertragsärzte** 72

## AMTLICH

- Neue Richtlinien** zur Qualitätssicherung. Vertragsärzte. Seite 70